

Vorhaben-Steckbrief

Die Steckbriefe dienen der Erstellung einer öffentlichen Liste zu laufenden und zukünftigen Vorhaben der räumlichen Stadtentwicklung in Reinickendorf.

1. Vorhabentitel

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) des Umfelds TXL

2. Schwerpunktthemen

Thema 1: Stadtentwicklung

Thema 2: Wählen Sie ein Element aus.

3. Kurzbeschreibung

Art des Vorhabens:

Projekt (Bauvorhaben)

☐

Prozess

☒

Ziel und Inhalt:

Das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung leistet wie sein Vorgängerprogramm Stadtumbau seit Jahren einen Beitrag zum Erhalt, zur Revitalisierung und zur Stärkung Nutzungsgemischter Quartiere. Darüber hinaus soll es die Vielfalt der Funktionen und die Lebensqualität im Gebiet durch vielfältige Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote, einladende öffentliche Räume, zukunftsfähige Mobilitätsangebote sowie ein hohes Maß an sozialer und ethnischer Integration stärken. Zentrale Aufgabe ist es zudem, die Querschnittsziele der integrierten Stadtentwicklung wie die Anpassung an demographische Veränderungen, an die Barrierefreiheit und die Belange der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu erfüllen. Ein weiterer Aspekt sind der Klimaschutz und die Klimaanpassung sowie die nachhaltige Qualifizierung von Grünräumen.

Die strategischen Handlungsansätze für das Fördergebiet sind grundlegend im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) aus dem Jahr 2018 formuliert. Dennoch besteht aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und des erreichten Umsetzungsstands, neuer Prioritäten sowie des begrenzten restlichen Förderzeitraums bis zum Programmjahr 2034 der Bedarf, das ISEK fortzuschreiben und dabei insbesondere das Maßnahmenkonzept zu evaluieren. Schwerpunkt ist dabei die vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit den Maßnahmen im Hinblick auf deren Erfolgsaussichten, Finanzierbarkeit und Umsetzbarkeit im verbleibenden Förderzeitraum.

Die Fortschreibung des ISEK ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für Projekte im Programm Nachhaltige Erneuerung im Gebiet

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen: Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Fortschreibung des ISEKs sind im Baugesetzbuch (BauGB) sowie in den Ausführungsvorschriften über die Finanzierung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen (AV-Stadterneuerung) und im Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ festgelegt.

Mögliche Auswirkungen der Bauphase und der zukünftigen Nutzung auf das Umfeld: Die Fortschreibung des ISEK ermöglicht es, auf aktuelle und sich verändernde Bedarfe im Umfeld des TXL-Geländes zu reagieren. Mithilfe von Analysen und der Erfassung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken sowie der Ermittlung unterschiedlicher Bedarfe werden Maßnahmen entwickelt, die diese Bedarfe in den verschiedenen Bereichen abdecken und eine positive Gesamtentwicklung vorantreiben. Dies hat Auswirkungen auf den gesamten Stadtraum im Umfeld des TXL-Geländes.

4. Stand des Vorhabens

abgeschlossen

5. Hat das Vorhaben einen Bezug zu anderen Vorhaben?

Dieses Vorhaben bildet die Grundlage für die Förderung und Finanzierung von Projekten, die dem Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung inhaltlich entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/umfeld-txl>

6. Kosten und Finanzierung

Das Projekt wird aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms „Nachhaltige Erneuerung“ im Fördergebiet „Umfeld TXL“ finanziert. Zu den Kosten sind keine Angaben möglich

7. Ort

Der Untersuchungsraum des ISEKs umfasst das Gelände des ehemaligen Flughafen TXL sowie die angrenzenden Stadt- und Freiräume - dazu zählen der Kiez um die Auguste-Viktoria-Allee, die Sternstraßen-Siedlung, die Cité Guyenemer und der Flughafensee, die Siemenssiedlung und die Mäckeritzwiesen am Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, der Forst Jungfernheide und das Tegeler Seeufer.

8. Laufzeit

2025 bis Frühjahr 2026

9. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja



Nein



Noch unklar



Informationen zur Beteiligung

1. Was sind die Ziele der Beteiligung?

Das Ziel dieser Untersuchung besteht darin, zusätzliche Bedarfe im Untersuchungsraum zu ermitteln und basierend auf den Ergebnissen aus der Beteiligung gezielt neue Maßnahmen abzuleiten. Darüber hinaus lassen sich aus dem abgefragten Nutzerverhalten verschiedene Erkenntnisse ableiten, um die Bedürfnisse der Bewohner besser zu verstehen und Maßnahmen zu entwickeln, die zu einer besseren Lebensqualität und einer stärkeren Nutzerorientierung führen.

2. Wozu kann man sich beteiligen, bzw. was ist der Beteiligungsgegenstand?

Betroffene und Interessierte konnten über die Beteiligungsplattform des Landes mein.Berlin.de aktiv an der Fortschreibung des ISEK teilnehmen. Ihre Hinweise sollen die Analyse mit dem lokalen Blick und Wissen ergänzen und bei der Konkretisierung von künftigen Förderprojekten helfen. Die Beteiligung bestand aus zwei Modulen: Auf einer Karte konnten Lieblingsorte, Negativorte und Potenzialorte markiert und mit Hinweisen versehen werden. Zudem wurde mit einer Umfrage ermittelt, wie die Bürgerinnen und Bürger die Einrichtungen, Freiflächen und Angebote im Gebiet nutzen und für welche künftigen Angebote auf dem TXL-Gelände sie sich interessieren.

3. Stufe der Beteiligung

Information ☒

Mitwirkung ☒

Mitentscheidung ☐

Entscheidung ☐

4. Zeitplan

Eine Beteiligung war online möglich in der Zeit vom 26.Mai 2025 bis 20. Juni 2025

5. Gesamtkosten der Beteiligung

Keine Angabe möglich

6. Welche anderen Akteure sind bei der Planung involviert?

Die Fortschreibung des ISEKs Umfeld TXL findet unter Beteiligung der verschiedenen Fachämter des Bezirksamtes Reinickendorf, der Bewohnerschaft, lokalen Akteuren, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie weiteren Senatsverwaltungen, Tegel Projekt GmbH und dem Bezirksamt Mitte statt.

7. Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie ist sie involviert?

Nein

8. Dokumentation, Einarbeitung und Rückmeldung der Ergebnisse:

Die Ergebnisse aus der Beteiligung werden in die Entwicklung des Maßnahmenkonzepts einfließen und werden mit der Veröffentlichung der Fortschreibung des ISEKs veröffentlicht.

9. Beteiligungsformat/A

- | | |
|---|--|
| a. Bezeichnung | Online-Ideensammlung mit Karte |
| b. Kurzbeschreibung | <p>Ziel ist es bestimmte Orte kategorisiert in Lieblings-, Negativ- und Potenzialorte durch die Teilnehmenden zu ermitteln und aus diesen Ergebnissen Schwerpunkträume zu ermitteln, welche Orte positiv sind, welche Orte gestärkt werden sollen oder Räume mit Handlungsdruck zu identifizieren.</p> <p>Lieblingsort: An welchen Orten hältst Du Dich gerne auf und warum? Negativort: An welchen Orten hältst Du Dich ungern auf und warum? Potenzialorte: Welcher Ort kann für Dich durch zusätzliche Angebote und Verschönerungen zu einem Lieblingsort werden?</p> |
| c. Was ist der Entscheidungsspielraum? | Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit durch das Setzen einer Markierung, auf der Karte, einen bestimmten Ort in die o.g. Kategorien einzuteilen. Des Weiteren können die Entscheidungen der Markierungen durch eine ausführliche Beschreibung durch die Teilnehmenden beschrieben werden, oder welche Gedanken Sie zu diesem Ort haben. Die Teilnehmenden können außerdem gesetzte Markierungen und deren Beschreibungen kommentieren. |
| d. Wer ist die Zielgruppe? | Alle Bewohnenden und Interessierte im Bereich des ISEKs |
| e. Wann und wo findet die Beteiligung statt? | <p>Die Beteiligung findet online vom 26. Mai 2025 bis 20. Juni 2025 statt.</p> <p>https://mein.berlin.de/projekte/module/ideensammlung-mit-karte-104/?mode=map</p> |
| f. Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht? | Die Beteiligung wurde über verschiedene Beteiligungskanäle im Bezirk Reinickendorf u.a. Büro für Bürgerbeteiligung sowie über das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee bekannt gemacht. |
| g. Wie fließen die Ergebnisse der Beteiligung in die Planung mit ein? | Die Ergebnisse der Beteiligung fließen in den Prozess der Fortschreibung ein, indem gegebenenfalls neue Maßnahmen aus den Antworten entwickelt werden können bzw. Maßnahmen aus dem bestehenden Konzept präzisiert werden. |

10. Beteiligungsformat/B

- | | |
|---|---|
| a. Bezeichnung | Onlineumfrage über mein.Berlin.de |
| b. Kurzbeschreibung | Bei dieser Umfrage handelt es sich um eine Abfrage bestimmter Nutzungsverhalten und Bewegungsmuster sowie der Sichtweise der Bewohnenden auf die Entwicklungen auf dem ehemaligen Gelände des Flughafens Tegel. |
| c. Was ist der Entscheidungsspielraum? | Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit über vordefinierte Antwortmöglichkeiten die Fragen zu beantworten, so können u.a. die Fortbewegung durch das Gebiet, häufig besuchte Einrichtungen oder häufig besuchte Orte präzise gewählt werden. Des Weiteren haben die Teilnehmenden die Möglichkeit die über den zukünftigen eigenen Verbleib im ISEK-Raum offen zu beantworten und im allgemeinen weiter Hinweise über die Kommentarfunktion einzureichen. |
| d. Wer ist die Zielgruppe? | Alle Bewohnenden und Interessierte im Bereich des ISEKs |
| e. Wann und wo findet die Beteiligung statt? | Die Beteiligung findet online vom 26. Mai 2025 bis 20. Juni 2025 statt.
https://mein.berlin.de/projekte/module/umfrage-218/ |
| f. Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht? | Die Beteiligung wurde über verschiedene Beteiligungskanäle im Bezirk Reinickendorf u.a. Büro für Bürgerbeteiligung sowie über das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee bekannt gemacht. |
| g. Wie fließen die Ergebnisse der Beteiligung in die Planung mit ein? | Die Ergebnisse der Beteiligung fließen in den Prozess der Fortschreibung ein, indem gegeben falls neue Maßnahmen aus den Antworten entwickelt werden können bzw. Maßnahmen aus dem bestehenden Konzept präzisiert werden. |

11. Verantwortliche Stellen

Reinickendorf, Stadtentwicklungsamt,
Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz:
Julia Heger

Gebietsbeauftragte für das Fördergebiet Umfeld TXL:
Beratungsges. für Stadterneuerung und Modernisierung BSM mbH
Cathleen Koroschetz/ Kilian Stranghörer

12. Kontakt

julia.heger@reinickendorf.berlin.de, Tel.: 030 / 902943134
stadtumbau.txtl@bsm-berlin.de; Tel.: 030 / 896003 0

13. Datum

12.10.2026

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a 13405 Berlin

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Beteiligungskoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Tel. 030 90294-5211

